Wiesbadener Caqblai

Erldeint in gwei Musgaben. — Bezuge-Breis; 50 Bfennig monaftlich für beibe Musgaben planmen. — Der Bezug fann jeberzeit be-gonnen werben.

Berlag: Langgaffe 27.

12,000 Abonnenten.

Jo. 296.

Mittwody, den 28. Juni

1893.

Meues Quarfal! Der Bejug des täglich in zwei Ausgaben erscheinenden

Wiesbadener Tagblatt" mit seinen 7 Gratis-Beilagen (barunter die "Illustrirte Kinder-Zeifung")

= monatlich 50 Pfennig = um jederzeit begonnen werden. Man bestelle sofort. Jeht schon neu einfretende Beziester erhalten die bis um 1. Juli erscheinenden Anmmern unentgelstich.

Sommerfrifde für Mahterinnen.

in frischer Walblust würden genügen, die Mehrzahl bieser sonit früh verderbenden Geschöpfe so weit zu kasstigen, daß sie wieder ohne Geschaft ein Jahr lang ihrer Akvoti obliegen könnten. Wir haben mehrere Orte in Anssicht, wo solche Madden gegen mäßige Entschabigung das Nöbige, insbesondere reische Waldburt und krätige Nahrung, sinden könnten; und sind sie anch bereit, während der betreffenden Zeit auf Erwerd zu verzichten, die Aufenstaltssossen sieden die nicht zahlen. Die Stadt kann nicht eintreten, weil es sich nicht um gesehliche Armeupstegelosten handelt, für welche allein sie derrechtigt ist, die aus Steuern kommenden Mittel aufzuweiden, und ihr eistungen sie den mehren welch zur Berfügung siehen. Deshald wende ich mich an Diesenigen, die an der sichnen Kungabe, durch werkflätige Liede unster minderbegünstigten Mitmenschen zu gewinnen, mitwirken wollen, und ditte sie, ein Scherfein für

Liede die Alebe unfer minderbegünstigten Mitmenschen au gewinnen, mitwirken wollen, und ditte sie, ein Scherstein für den guten Zweck beigutragen.
Alls im vorigen Winter die strenge Kälte eintrat, flossen von allen Seiten reiche Beiträge, um armen Schulfindern ein warmes Frühftlich, bedurtigen Jewillen Brennmaterial zu schaffen. Das war ein erfreulicher Beweis von sozialem Pflichgefühl, der mich hossen lächt, daß ich auch jeht nicht umfant bitte.

umfonft bitte. Wer zu helfen bereit ift, wolle seinen Beitrag gutigst in meiner Wohnung (Rosentleaße 10) ober in meinem Bürcau im Rathhause (Zimmer Ro. 10) abgeben. (Die Expedition ds. Blattes wird auch Beiträge gern übermitteln.)
Ich werde öffentlich über empfangene Beiträge quittiren und später über das Geschehene berichten.

Fris Ralle.

Vrenfifder Sandtag.

Mbgeordnetenbau 0. 27. Juni.

Berrenbaus.

Das Herrenhaus nabm heute ebenfalls seine Arbeiten, mit der Berathung der Steuerresorm gesetzt, wieder auf. Das Gesch über Aulgedung die beiteter Staatskructen rief eine längere Erdertung über die gangs diesen bervor, die vom Ergen für Arantenberg liebahft amgesoften, von dem Finanzuminiser Mauet eingehend beetlickigt nowde. Gird Königs mar arf date einige Abänderungen beantragt, deren nichtigste die wor, das die für die Ausbedung von Grundfeuerbestreiungen geleisteten Entschädigungen nicht gurückerfelteitungen geleisteten Entschädigungen nicht gerichteten derfattet werden, das Gesch unverdübert nach den Beschülissen des Absgedunt, das Gesch unverdübert nach den Beschülissen des Absgeduntenbauses angenommen, — Worgen: Beistere Berathung der Steuergelehe.

Politifdje Enges-Rundfdjan.

— Bei forgfältigen Berechnungen über die Aussichten ber Milltar Borlage werden jest bereits über zweihundert sichere Stimmen herausgerechnet. Bei einigen Mitgliedern, 3. B. eilichen Polen und Antisemisen, mag diese Beranfchlagung noch einigermaßen unzwerlässig sein, indessen ist esbod nachgerade ganz überwiegende Ausläch, das ne einer Berständigung jett nicht mehr au weissen ist. Die Reichstag spesieln zu fallen und weisen zu Geben zu Einfah jen zu können.

Bum enhaltitzen Rachterfulgt fellen unt noch die Noch-

- Bum endgültigen Bahlrefultat fehlen nur noch bie Rach-richten bon einem halben Dubend Areifen. Alls gewählt

fann man bis jeht u. A. zöhlen: 75 Konfervative, 25 Reichsparteiler, 50 Nationalliberale, 13 ber freisinnigen Bereinigung, 18 Antisenitien, 8 Wilde, 90 vom Sentrum, 23 der freisinnigen Bolfspartei, 10 der fivbentschen Bolfspartei, 7 Welfen, 9 Polen, 8 Eljässer, 3 der baprischen Bolfspartei, 7 Welfen, 9 Polen, 8 Eljässer, 3 der baprischen Bauernpartei, 1 Odne und 44 Sozialdemofraten. So sehr auch noch die Angaben über die Varietingehörigkeit einzelner Abgeorducten und daher über die Stärte der einzelnen Barteianschen, läss sich doch nunmehr mit völliger Sicherbeit überschen, daß die Opposition eine Riederlage erlitten hat und eine Mehrheit für die Heeres-Borlage vorhanden ist. Im Ganzen wird der neu Keichstag solgendes Bild geden: die beiden sonservativen Parteien halten dem Entrum, die Nationalliberalen dem Sozialdemofraten, die Polen der Richterschen Bolfspartei, die Antisemise Vereinigung der stüderlichen Bolfspartei, die Antisemise Vereinigung der sidderin Bolfspartei, die Antisemise Deppeliaghten find nunmehr 5 ersolgt, so daß edenso viele Nachwalen stattsfinden müssen. Es sind doppelt gewählt: Ahlwardt im Arnsboalde und Neussettin, Jimmermann (Austismit) in Verseden links der Elde und Alsseld, Werner (Antisemit) in Rinneln und Hersfeld, Tadger (freif. Sollspartei) in Rinneln und Berösseld, dasseldigter.

Deutsches Beich.

* Annolsten im Beich. Der Herzog von Meiningen offigie aus seiner Privosschaftlie 30,000 MR. zur Linderunger Futern von Der meiningeniche Landsog wird schlennisserien. Der Großbunger Schupungschaft und Gendammertebe vom Bolisehräftbium durch Tagesbesch die volle Ansetsenung der Der Jahren der Verläuber der Verläusschaftlich wird herwageben, das Erzigenschaftlich wird herwagebeben, das Kolizeinannschaften, odleich dereits am Abend der Hantleburg und gereigt, deinund am Abend der Schiffenschaftlich in der Kagthen der Verläuber das gereigt, deinund am Abend der Schiffenschaftlich und gereigt, deinund am Abend der Schiffenschaftlich und gereigt, deinund am Abend der Schiffenschaftlich und der Verläussen und erft infolge schiffenschaftlich und gereigt der Wagreife auf Beschlen mit der Verläussen und erft infolge schiffenschaftlich und der Verläussen und erft infolge schiffenschaftlich verläussen und erft in der Verläussen und erft in der Verläussen und e

Ausland.

* Eranbreich. Trot ber Broffamirung bes allgemeinen Ansftanbes berlangen bie Antider in Baris bas Enbe bes

Ronflittes.

* Gerbien. Der finangminifter erflärte in ber Stuptsching, bie Einnahmen bes Staates im berflössenen Jabre leien infolge ber trantigen politischen Berbaltunfe, bie feit bem 13. April
gebericht baben, bon 50 mif 53 Millionen guradgejunten.

Aus Kunst und Geben.

h. Frankfurter Opernhaus, 27. Juni. Die vor zwei Bomaien erfolgerich lier einzieführen enzeptitunlischen Boltssienen A na ta Lucia der einzieführen enzeptitunlischen Boltssienen A na ta Lucia den Gegente unter inspektienlischen Boltssienen A na ta Lucia den Gegenteil neund des Beet ein Meldonum siese verberum gegeken. Kunstellischer Schöpfer ist Virantout Des Geschiebes des Gegenteilse Operations der der der des Gegenteilse Operations der des Gegenteilse Des Geschiebes des Gegenteilses des

Aus Stadt und fand.

Biesbaben, 28. Juni,
-0- Hofnachricht. Seine Hobeit Bring Friedrich Karl bon heifen und Semaklin haben fich bente Mittag um 12 ühr von hier zum Beitude Seiner Königl. Obeit bes Großberzag son heifen nach Schloß Aranichkein bei Darmfladt begeben. Die

Oction nam Sandy benandpiem bet Darmitabl begeben. Die Arche von bort ift für morgen in Ansficht genommen.

Die Vorbesprechung zu ber am Freitag, ben 30. Juni, findenden Stabiberordneten Sihnng findet Donnersben 29. Juni, Rachmittags 6 libr, im "Nonnenhof" (Damen-katt.)

llebertragung ber Ronzession handle. Der Stadt-Aussichus hat die bemtragte Ersnubnis um Schonstwickschiebertrich nicht ertheilt, und zwar im Welentlichen bestallt, weil für den fraglischen, noch meist nubedauten oder undewohnten Straßentheil zur Zeit ein Bedürsliß nicht anerkannt werden könnte.

mehr M. 1.20. Berfinderungsgeditt von M. 100—1000—181. 40, über BR. 1000—1500—181. 50, über BR. 1000—1500—181. 50, über BR. 1500—1500—181. 50, über BR. 1500—181. 50,

be dürft ig geweien fei. Das aber sei zu verneinen Rach dem Ergednis der Beweisaufnahme sei vielmedr als seingelett auszieden, daß sei seiner Rach dem Ergednis der Feweisaufnahme sei vielmedr als seingelett auszieden, daß sei sein sein dem Artholium aus Dormskald in weit der Kentlessung aus Dormskald in weit eine Kilfsbedurfigsteil das unterdochen anzuschen war ein klusse Thekkeltnah is einer Alage zu Ernne, die der vollete der erwerdssäßig und damit eine Kilfsbedurfigsteil an unterdochen anzuschen der Abenteinah is einer Alage zu Ernne, die Ernteinah ist einer Alage zu Ernheiten der Schaftlium ans dem Erichtsgeschapung der Alleiter im Aben, die Ernne Alleiter im Alleiter im Aben, die Ernheiten der Ernheiten Ernheiten der Ernheiten Ernheite

Bendinisch ause, nie es in Suige des Angers, den derpfinische Zandermeinerbund ju ermitteln.

— Brankenkaffenweisen. Wie er "Keiche-Angeiger" melket, ih den nachbenannten Frankenfisen: 1) der Algemeinen Unterflührungskafte "Komerabischeft" für Krankeites und Steckefall us Bulgdach (E. H.). 2) der Krankenkeites und Steckefall us Bulgdach (E. H.). 2) der Krankenkeiten und Steckefalle un Ustenbedige und Ustenbergen und Krankenfisen und Steckefalle un Ustenbergen und Krankenfisen und Steckefalle und Ustenbergen und Krankenfisen (K. H.). der Algemeinen Unterflührungs und Krankenfise (K. H.). der Angeleiten und Steckefalle zu Seulderg (K. H.). der Kranken und Steckefalle zu Seuldergeben und 10. April 1802 der Beiche der Gelege vom 10. April 1802 der Beiche v

ab,

Bir Bar Lan uni alo

De far Man Ro

Radibrud perboten. Sonnenberg und feine Stadtrechte. (Gigener Auffat fur bas "Biesbabener Zagblatt".) Bon Th. Schuler.

Bon Js. 5-saler.
Die Gebände der Burg wurden damals so getheilt, daß Rassunschlung das alle Hans echielt, worin der große Thurm, die hohe Warte, feht; dann unter der Arcype einen Peterdelal, darunf ein Speicher, und einen Theil des Hofes durch, so der Architektelal, darunf ein Speicher, und einen Theil des Hofes durch, sodenn dem Uhrthurm gegenüber einen Wiehhof samm Schner und Stallung, Rassandsließbaben aber kam in den Besit der niediger gelegenen Gedäude und ber Schlosysofte an bis an die große Treppe, als da waren: ein Wohnhans am Urthurn, die Gedäude und Rässe an der Mauer hinauf und die Schane an der Echlösysofte. Rach Gedäude und Inmodifieren-Inveildurgische Aurggaraf und Kelkerer Andreas Kamberger 1527 und 1564 auffiellte, waren in dem weitburgische Bespahinnie an Kammitästeiten vorhanden: ein Hertregemach mit einer Kammer, in denen vor der kindt, einige hölzerne Stühle, zwei alte Sigdänke und belegter Tilc, einige hölzerne Stühle, zwei alte Sigdänke und eine Brandlise aufgescullt waren; eine Netiterfammer, ausgestantet mit zwei Betten; die Kapelse, die Uhrsammer mit einem Bett, das dom Kelkerer bewohnte alte Gemach mit zwei Betten und einer Bant, die Sollerkammer mit einem Bett, das dom Kelkerer bewohnte alte Gemach mit zwei Deiten und einer Bant, die Sollerkammer mit einem beit, währ den Bachfinde Mus der Bene Soller waren der Gelücken. Par Kassanden Sollen Sollers vor er karbeiten und einer Zeit Gera Hillipp der Jungsterr selbst; er flarb hier am 3. Januar 1566.

Die Herrlickfeit von Schof und Fieden Sonnenberg nar demach schop un Riedergang begriffen. Ju Beginn des II. Jahrhunderts wurden die Schofgedäude bereits und Kewohndar; 1610 will Philipp Beller von Sonnenberg fich betwein der Schoff werden Sonnenberg war demach schop und Riedergang begriffen. Ju Beginn des II. Jahrhunderts wurden die Schoffgedäude bereits und Kewohndar; 1610 will Philipp Beller von Sonnenberg sind der

Amsjedusjes und wurde alsdenn als Stadtrach in den Mogisten getödlit, aus weichen er kirzlich wegen zunehmender Reausget und mit Burgmannsfreiheit beliehen hatte. 1529 tritt als Bestiger diese Freihofes Andwig Holliam von Keldra mid der Alage auf, daß man ihm seine Freiheiten wenn nicht gar den Hos seines Gelder und der Schaft der Ansfrau-Wilesbaddensiche Kellerer und Burggraf Jatob Boß die Burgmannsfreiheit au ein Hanz im Burgdorhof, das einst Eigenthum der Sebrüder Johann und Luirin von Kassen geweien war Die Rechte des d. Boß woren verschiliche, nicht erhliche Seine Götter gingen durch Verstiedlung seiner Locken Ester gingen durch Verstiedlung seiner Locken Ester gingen durch Verstiedlung seiner Locken Ester gingen durch Verstiedlung seiner Andern in Vonliche Geamwerden faltwirt von als lehtere 1629 dem Herzge von Lockfringen zugesprochen wurde. Er zog num nach Sonnenberg und erlangt für die dei den im Nockenheim in der Graffiches Cantwerden flationirt von als lehtere 1629 dem Herzge von Lockfringen zugesprochen wurde. Er zog num nach Sonnenberg und erlangt für die der der 1635, gelegenilich der Windenberg wurde Auffaus-Ihrien bei dem Umagne erlittenen Bertwite 1632 von dem Arafra Johannes zu Nassauch zu Auffaus-Ihrien der Locken Leine Bortalten werden ber Gerichten wieder. Beil er aber 1635, gelegenilich der Windenberg durch Auffaus-Ihrie des Grafen Johannes auf Matsung er nach der Richtlehe des Grafen Johannes der Graft seiner Bortalt der Schaften der Johan, hat her hälfte der Gelegen erwirfte sich 1636 wieder die Betreinig von Kingerlichen Lasten auf Hans, hof und achts der Schaften Lasten der Hanz hat der Kahler der Leiner Berlie der Verstige der Freihig Graft sie der Kahler der Leiner Berlie der Verstige der Freihig der Amman und Graf der Schaften der Ammann geraf der Kahler einem Locken der Kahler der der Kahler der Graft der der Bestige der Famili Kolnfrit. — Ein Ernft Casimit Beller, der 1671 unstad Wellburglicher Ammann und Schaften Geben der Kahler der Berlieden Geben der Kahler der Graft der Kahle

antien vere Der Derbenenspy wer dur Arbeiter ver giftliergemischt geboren.

-0-Mittäetsches. Das hiefige 1. Bateilsen des Füfilierfragiments D. Geredorff (Hefi.) Wo. 20 wird am 23. August zu dem
der die ma öder ansriden. Demielden geht das Regimentsche der ereiter vorans, welches dem 25. August is V. Seitendere der Preunges hein, nuweit franklurt a. M., abgehalten wirdder Historie der Vereiter von der Vereiteren int. Die Brig ader- Man doer zwischen der Egrecteren int. Die Brig ader- Man doer zwischen der Gegend wisiken-kagiment werden vom 11.-15. September in der Gegend wisiken-deben und Rieber-Köllstadt und die Schliegen der der der und Rieber-Köllstadt und die Schliegen der der der Gienbahn wieder hierber zurückenen. Die hier gannischenen L Arbeitung des Kaff. Feld-Artikerie-Regiments No. 27 rückt erft um 4. September zu dem Venöder aus und kehrt am 25. September um 4. September zu dem Venöder aus und kehrt am 25. September

sm 4. Septelmer zu bem einere um minng. Der "Christiche grüft.
Terche gurid.
Arbeiterveren" böll teine nächte Beriammlung in Dohleim, "Gestenne zum Hrife", am Donnerliog, den 29. Juni, Abends 9 libr, ab. Lagesordunug: 1) die Urladen der Sezialdemokratie und ihre Urbribidung: 2) freie Volufion. Göße find villsoumen.

— Ausgeschalt find im Schaulatien der Hollboursen.

— Hongeschalt find im Schaulatien der Hollboursen.

— Hongeschalt find im Schaulatien der Hollboursen von mierer beliedten Blignon-Barkelierin, Fräul. Br od m ann. Diefelden follen besonders auf durch gute Boje und feine Ausfährlichen follen besonders auf durch gute Boje und feine Ausfährlichen follen besonders auf durch gute Boje und feine Ausfährlichen.

seiben fallen besonders auf durch gute Pose und seine Aussichrung.

— Wiesdaden, W. Juni. Das "Milikirwochenblatt" melbet: Mistengarzt L. Al. der Ref. Dr. Gerbin vom Landv.-Wegitt Wortschufen zum Allistengarzt 1. Al. befröhert; Stadsarzt der Landw. 1. Aufgebots Dr. Erder vom Landw.-Regitt Bisedaden auf seiner disberigen Unison der Midsie demiligt.

** Anngenschwenkbach, 27. Juni. Die Bahl der Stadt von der der der vom Landweiten der der den der geweiten Abheilung und diejenige der ersten Bibteilung bei deren Kard Beiter, August Bester, Freiedrich Beiteilung den deren Kard Beiter, August Bester, Freiedrich Beiter, Ammuel Hand der geweiten Abheilung in der gesten Kard Beiter, August Bester, Freiedrich Beiter, Ammuel Hand der Beiter Aufgen Beiter und Benten Aufgen, Rechnungsraft Leit, Jasob Peister und Beiter Monthe Bester Aufgen Beiter der Stadter.

(*) Vom Eaunus, 27. Juni. Der an dem Ben der talhofiligen Riche zu Chaufter der Abaufen fürzet wo dem a. 12 Weter hohen Gerüffe ab, der der beite nub erfütt zie er der hann finterlagen, das der einste eine Freinfich Freinfich.

tra uriger Unglücksfall sysckragen. Ein I3-jähriges Rädden batte bei anderer Leute Kindern die Wartung übernommen, um ühren alten, franken Saster unterflügen zu tonnen. Die Eltern waren des Nachts adwelend met des kindem die Nedern waren des Nachts adwelend met des kindem der here die eine Kund unruhig, das Wädden kehl auf, um ihn etwas zu trinken zu geden, und zündet die Setrolamiannde an. Als es mit derfelden im Jämer auf- und der eine Kund unruhig, das Wädden kehl auf, um ihn etwas zu trinken zu geden, und zünder die Setrolamiannde an. Als es mit derfelden im Jämen auf- und der eine Kindem auf- und angeben die Kanden in der eine Kindem auf der und die Kanden kehl bei der und über in Klammen. In keiner Todesangt läuft des helbe die Kreppe hinnumter, um aus dem Hauft zu fielen die Ganstlicht ist verfälleisen und Riemann im Jaufe; es stärzt also wieder die Kreppe hinnum zu dem angen Körper ischterloch denn die auf dos Hauft zu Boden und dreienden Kindern, fällt auf dem Film zu Boden und drein auf angen Körper ischterloch denn die auf dos Hauft der Auchdern und seine Beiten eilen und in das Hauft den auf der auch der kanddaru aus den Film zu Korden und der eine Korper wie gedralen und verfarf nach einigen Sinnben unter unsäglichen Einstein.

* Machte, 27. Juni. Der seit einigen Kogen andemernde

Unden.

* Maint, 27. Juni. Der felt einigen Tagen andomernde Regen bat die hoffmung der Landboirthe wieder aufd Rene beiebt, der Maffembertauf des Niches in dem Ortschaften zu Schleuberdeilen breifen abgenommen. Auf bem beifigen Nicht füll bie Preife für Schlachtvieh sogne bebeutend geftiegen.

Saumblätter als futter.

unbrauchbare Landftrich tounte in ergiediger Beife ausger werben, wenn man fic als Fatterpffange bes Bammes bebi ber noch Existenzmittel findet, wo die andern Gewächse nicht n

Lehte Madrichten.

Continental. Telegraphen - Compaguis.

Berlin, 28. Juni. Die "Boff. 3th," hort, eine Augahl ber Mitlieber bes neuen Reichstogs werbe geltenb machen, bog die Militär 29 orlog er top ber im Erober und Gensen felnehaltenen Form bes Autroges Hueue einige une wichtige Aunkle enthalte, die ohne tommisseriche Berathung nicht zu erlebigen eiem. Die Sessions-Samer birtje alsbaum 4 Wochen betragen.

Serlings-Buier bürfte alsbann 4 Boden betragen. Die Berlin, 28. Juni. Dem Bundstraft geft ein Anfrog über. einen Gesegenitunt, betreffend Gendheung den Untertüßgungen an Indestrationen bei Kriegen von 1870 ju, um deren Dielbene mit denen and dem Kriegen 1870't aleichaftellen.
Und 18011, 28. Juni. In Mundosse (Nord-Jaalen) bra chte ein Maun feine Eitern, zwei Brüder um und ben, mit einem fallichen Baß verleben, nach dem Ausland.

bem Anstand.

**Trigraphen barran firfd.

**Barts, 28. Juni. Die "Cocarde" ichreidt triumphireub, Nortan erbrings ben Beweis, daß gord Dufferin bei der Anfertigung der vielgenannten Aftenfliche befoldigt geweien iei.

**Bialta, 28. Juni. Der britische Daupher "Biddington" ist mit find foler artan ern Autoren bierber zurückgefebrt.

**Alew-Bork, 28. Juni. Berheerende Balbbrande werden als Colorobo gemelbet. Berfichedene Eichte ichweben in größter Gefahr, ebenfalls ein Raub der Flammen zu werden.

Geldmarkt.

Geldmarkt.

Coursbericht der MilleGeurse.
Machmittags 13% ihr. Gredit-Actien 282—14, Disconte-Coumanabit-Matheile 1887.0 Dreddmerftent 282—14, Disconte-Coumanabit-Mintelle 1887.0 Dreddmer den — Barnfläder Mant — Bertiner Daubele-Celeilichaft — Portugisien — Hondarken 189%, Goldfarddmar Leiten 1994.0 Nordeh 1024.0, Union 73.60, Leurahätte-Actien 99.— Celeufirchmer Bergwerts-Actien 1888.— Portugisien Bergitager View 1888.— Derprese 190.10, Central 16.90, Gerborgs ismidig ich. Werfaner matt. Leudarben Mochen Stender in 1889. Perfita von 1889. Perfita, 28. Juni. (Anfangs-Course.) Disconto-Commondit Indicate — Menfliche Volen 215.90.
Bier 28. Juni. (Borddrife.) Deskerrichische Eredit-Actien 340.75, Staatsbahn-Actien 306.87, Loudarben 105.30. Tenbeng: giemlich fest.

Wasserstands-Nachrichten.

A Maint, 28. Juni. Fehrpegel: Bormittags 1 m 74 em gegen 1 m 67 em am gestrigen Bormittag.

Mebaffionelle Ginfendungen find, jur Bermeldung von Bergögerungen, niemals an die Abreffe eines Redatteurs, sondern ficts an die "Redattion bes Biedateurs, sondern ficts und wausfriede find nur auf einer Seife zu beforeiben. Für die Rückendung unverlangter Beiträge übernimmt die Redaftion feluerlei Gewähr.

Geldäftliches.

Die erste und älteste "Bodega"-Firma a. d. Con ist nur The Continental Bodega Company deren Sherry-, Madeira- &c. Weine in Preis und "Qualität Concurrens sind! Dépôt für Wiesbaden: Georg Bac-Nachf., Ecke der Friedrich- und Wilhelmstrasse.

Die hentige Abend-Ausgabe umfaft 6 geiten.

Wiesbaben. — Das ritterschaftliche Gut Derer vom Stein twar Ende des 17. Jahrhunderts von dem Grasen Georg Angust Samuel erkauft und 1685 an den Josteiner Kanzleifertor Johann Georg Graf übersassen worden; schnell hinterelnander hatten es die v. Camprick, d. Lindan, v. Worsmann, d. Streitwis, dann für längere Zeit die Familie Schulz inne.

Jum Gedächtniß des Profesors Aug. Spieß.

(Gigenes Feuilleton f. b. "Biesb. Zagblatt".)

entworfen. Die Bieberlehr bes Leier-Panlstages, 29. Juni, als Geburtstag Beier Boul Audens, nuch uns darun erinnen, daß der den versiebene verbeinkroße Seichett, Brofesso Epite, auch der Erfit (oder einer der Griffen) wor, der durch jeine angivalischen Forschungen zu der dample überroßenden Kindedung gekangte, daß der Geburtssort des großen Welders, um den fic Kaln um Antwerpen frützu, weder die eine nach die andere dieder Silde feil i sowen des

Kurhaus zu Wiesbaden.

ttwoch, den 28. Juni, Nachmittags 4 U)
289. Abonnements-Concert

s Schlesw.-Holst Ulanea-Reg. No. 15, unter Leitu seisters Herrn W. Radecke aus Strassburg i. E.

Programm:	
1. Im Wald und auf der Haide, Marsch	Reckling.
2. Ouverture zu "Die Italiener in Algier"	Rossini.
3. Schatz-Walzer aus "Der Zigeunerbaron"	Strauss.
4. Original-Cavatine für Piston-Solo	Leibhold.
5. Potpourri aus "Der Bettelstudent"	Millöcker.
6. Zigeunerständehen	Nehl.
7. Frühlingslied	Gouned.
8. Triumphmarsch aus "Aida"	Verdi.
geblasen auf ägyptischen Trompeten, arrang.	Radecke.

Doppel-Concert

efthrt von der Kapelle des Schleav-Holst Ulanen-Reg. No. 15, Leitung des Kapelle des Schleav-Holst Ulanen-Reg. No. 15, Leitung des Kapellmeisters Herrn W. Radecke aus Strass-i. E. und dem Schwedischen Damen-Gesangs-Sextett Brohmann-Föttinger aus Stockholm.

1. Hohenzollern-Ruhm, Marsch	
8. a) Jägers Abschied Mendelssohn. b) Aufforderung zum Tanz, Walter Berens. o) Lille Ole, dänisches Volks- lied mit Sopransolo Edgreen,	Schwedisches Damen-Sextett
4. Puppenfee-Walzer von Bayer, arrang 5. Die beiden Alpensünger (Solo für 2 Pistons) 6. a) Abschied vom Strande . Söderman.	. Radeeke. . Matuschka.
b) Idylle "s'Kaferl" Kratzel. c) Heller Stern, Seronade mit Alt-Solo Weiterling.	Schwedisches Damen-Sextett.
7. Fantasie aus "Faust und Margarethe" 8. Rosen aus dem Süden, Walzer	. Gouned Strauss.
9. a) Spinn, spinn, schwedisches Volkslied b) "Fahre zu", humoristische Polka O Schlaf in Ruh (mit Alt-Solo) Möring.	Schwedisches Damen-Sextett
10. Grüsse an den Thüringer Wald, Echostück	. Kiesler.

Zamillien Nachrichten

Jus den Civilftandsregiftern der Hachbarorte.

Ans den Civilfandsregistern der Nachdarotte.

giedrich-Mesdach. Geboren. 10. Juni: dem Dreichnoldinenbesiger Mich Alb. Döre e. S.; dem Lagla Luddu. Teod. Bolt e. S. 11. Juni: dem Dreichnoldinenbesiger Mich Alb. Döre e. S.; dem Lagladdurch Lede. Bolt e. S. 11. Juni: dem Dreichnoldinenbesiger Int. Siegel e. Z. 12. Juni: dem Lagladdurchmeidses Int. Siegel e. Z. 12. Juni: dem Lagladdurchmeidses Int. Siegel e. Z. 12. Juni: dem Lagladdurchmeidser Bind. Wegels. Bout Lagladdurch Georg Williagsfahre. Sat. Ruckes e. S.; dem Lagladdurch Georg Williagsfahre. Sat. Ruckes e. S.; dem Lagladdurch Georg Williagsfahre. Sat. Ruckes e. S.; dem Lagladdurch George Williagsfahre. Sat. Ruckes e. S.; dem Lagladdurch George Williagsfahre. Sat. Ruckes e. S.; dem Lagladdurch George Lagladdurch Lagladdur

ourts-Anzeigen rlobungs-Anzeigen fraths-Anzeigen auer-Anzeigen

L. Schellenberg Sche Hol-Buchdruckerei Comptoir: Langasse 27, Erdgeschoss.

G. Eberhardt, 40. Langgasse 40.

Durch vergrösserte und verbesserte maschinelle Einrichtungen können nunmehr alle Schleifereien und Reparaturen, sowie die Herstellung aller Arten Schneidewerkzeuge schneil, solide und billigst ausgeführt werden. Auf Wunsch Abholung und Zustellung. 12404

Ausserdem empfehle ich meine reichhaltige Auswahl in Tischbestecken jeder Art von den einfachsten bis zu den feinsten, Tranchirbestecke, Fleischmesser u. Gabeln für Restaurationen, Hotels, Pensionen, für Metzgereien u. s

Reelle und billigste Bedienung.

G. Eberhardt, Hoffieferant Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg,

40. Langgasse 40.

Zeitungs=Makulatur per Ries 50 pf.

Rheinische Haus- u. Küchengeräthe-Fabrik 10. Lauggaffe 10.

Detail-Verkauf zu Fabrikpreisen. — Uur prima Qualität unter Garantie. Größtes Geschäft Wiesbadens in diefer Urt.

Giegkannen in blant und ladirt, ans Mk. 1.— Blumen-Giegkannen, fein ladirt, der Mk.—.50 fliegenschränke, sanz ans Metall, mit Mk.—.50 Drahtglocken, Drahtdeckel.



Petroleumöfen

bon MR. 1.- an.

Spirituskocher

Mh. —.75

Wasserimer in nur prima Emaile, mit Mk. 1.— Toilette-Eimer, beit emoilitet, mit Mk. 3.— Wasserhessel Emaille, von Kochtüpfe, garantitet nicht abspringend, Kochtüpfe, garantitet nicht abspringend, Kochtöpfe, garantiet nicht abspringend, Gemisseschen in Genatse, groß, Kasseschen Einkel.

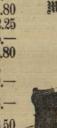
Kasseschen in Genatse, groß, Kasseschen Keibemaschinen Komaise, groß, Kasseschen Keibemaschinen Kaben, dan Selvisteschen, Mk. 2.25 Leischhadmaschinen, das Beste in Ukk. 2.25 Keischhadmaschinen, das Beste in Ukk. 2.25 Keischhadmaschinen, das Beste in Ukk. 2.26 Keischhadmaschinen, das Beste in Ukk. 2.26 Keischen Kaben, genan wiegend, den Kragtaste, Ukk. 2.20 Spüllbütten in Selve Emaise, das Beste in Ukk. 2.20 Spüllbütten in Selve Emaise das Kristinen Int. 2.20 Mk. 2.20 Spüllbütten in Selve Emais federführen Int. 2.20 Mk. 1.20 Maschadden, mit eber Art, mit Messeschen Kristinen Kristinen Int. 2.20 Mk. 2.20 Mk.



Effenträger chalen, tit 3, 4 und 5 Schale bon IHR. 2.50 an.



Eissgränke MR. 1 .- befter Conftruction, garantirt folibe, 独比 25.—



Saftpreffen, angerft practifd,



1Hh. 1.30

Wäschemangel, 38B 24.

Rhein. Kornbrod, Westf. Bumpernickel

1. M. Roth Nachf., Rl. Burgftrage 1.

Bohnenschneidmaschine

Mik. 2.50



Ein ganzer Rachlaß zu verfaufen.

Bade-Anzüge für Damen u. Mädehen,

Bade-Hosen, alle Grössen, Bade-Handtücher und Laken empfiehlt in schöner Wahl billigst

Carl Claes

3 Bahnhofstrasse 3.

Nenes

himbere, Johannlöbere und Erbbert-Gelee, Frucht-Gelee, fft. Fruchtsafte u. f. w., fft. Cflige-Gurten empfiehlt bie Senffabrik Schillerblat 3, Thorf. Sith.

Salon-Stuhflügel von Militaner, gi. hoffungspreife zu verfaufen. Rah. Refibens-Theater in bi puration Brech. Blatate: "Möblirte Bimmer", and aufgesogen

Wohnung von 6 Zimmern,

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 296. Abend-Ausgabe.

Mittwody, den 28. Juni.

41. Jahrgang. 1893.

(Radbrud perboten.)

Mur eine halbe Stunde!

worten, die sie an ihre Geschten richtel.

"Ich habe nun einmal nicht Deine Gelissenheit, Martha, und es reizt mich, wenn Du so vernünftig moralistes, wo gehandelt, schnell gehandelt werden muß. Ich verzehre mich vor Ungedus, wenn ich fichle, daß de unten im deutschen Bebel alle möglichen Dinge vorgehen, die für mich — für mich — für mich vor größten Wichtigkelt sind, und doch nicht heransbekommen kann, was es eigentlich ist. Wenn ein so vernäntiger Mensch wie Lennog so tolles Zeug gusammenschreiber wenn eine so russige Natur wie Ethorpe ins Schwärmen gerälh. . ."

Sind fie erst wieder hier — ja," unterbrach die Andere halls. "Aber wann wird das fein? Ift es nicht uner-bott, daß Einem gleich zwei Liebhaber untreu werden?" "Bwei? Lady Maud?" fragte Martha mit jauftem Borwurf.

Rinn ja boch! zwei, Du gute Seele! Der arme Stihorpe schwörmte boch auch in stummer Liebe für mich; bas weißt Du ebenso gut wie ich selbst. Nun werden Beide auf einmal abtrünnig, wissen mir nichts Besseres zu schreiben, als allectel dummes Zeug von zwei kangeligen, kantselwen deutschen Ausgeben ber Mener ber doudleinenn deutschen Jungfrauen . . Wie der Biscount stenden deutschen Jungfrauen . . Wie der Biscount sich dabei anstellt, ist nabezu lächerlich — wo habe ich seinen Brief nur gelassen? — Ah — da — ich habe ihn vorher im Jorn über seine Redenkarten auf die Erde geworfen — da höre nur."

und sier nur."
Und sie nahm einen schon arg zerzausten Brief vom Boben auf und las ihn der Freundin vor.
"Seit einigen Tagen weile ich als Gast auf Tepperhof, wohnt der Baron mich zur Jagd eingeladen hat. Die Gastetrundschaft, welche ich hier genieße, wird nicht wenig ver-

schönt durch die liebenswürdigen Töchter, von benen die altere eine auffallende Schönheit ist, nur bei aller Freundlichleit etwas felbstbewußt-übermitthig und unnahdar. Baroneffe Balesca ift nicht so schon aber von einer unwiderstehlichen natürlichen Anmush, die gerabezu bezandernd ist. Bewor ich die Krigen geschen, wollte ich es überhaupt nicht glauben, daß hellgraue Augen schon sein tönuten. Aber wenn so viel Geele darin liegt und zugleich so viel Schalkhaftigsfeit.

feit . . ."
"Was fagft Du zu bem Zeng ?"
"Martha niette gebankenvoll. "Gs muß ein liebliches Geschähof fein; ich fann fie mir ganz lebhaft vorstellen,"
meinte fle.

"Barum nicht gart" rief Maub übel gelannt. "In vielem Tone geht es dann noch ein gutes Sind weiter. Dann fpricht er von Norbert — auch unheimliches Zeug —, boch das interessire Dich nicht. Aber bler — höre weiter: "Ein viel und gern gesehnere Goti ift der Derft Meulengracht, der Bestiger von Tannrode, wo Lennoz so guvordnmende Aufnahme gesunden hat. Sonderbarer Kame, nicht wahr? Meulengracht . Wei überthaupt die Deutschen oft sonische Namen sühren; selbst Kalesca klingt doch eigentstämtlich; die Varonesse glat mit aber erklärt, daß dies eigentlich ein polnischen Kame ist, und daher rührt. "Sier unterbrach sich Mondo mit vornigem Lachen: "It es nicht unglaublich? Allenen ist von dem Meuschen mit dem unaussprechlichen Kamen erzählen, da sährt ihm Kalesca in die Duere, und nun solgt er wieder ihr mit vollen Segeln eine halbe Seite lang, ehe er sich wieder auf den ungläcklichen Meusengracht besinnt. Da, sieh ser, die von den gleich geher, und dann ist kein halten. Ueber Stock und Sietn geht's weiter. Wie kann nur ein haldwegs versächübzer Meusta gleich in der Reuchen ben mit den gehen, das ühr eigen Wertschaft besten wir den geher, und dann ist kein halten. Ueber Stock und Sietn geht's weiter. Wie kann nur ein haldwegs versächübzer Meusta hatte mit dem stüllen Lächeln, das ühr eigen "Barum nicht gar!" rief Maub abel gelaunt.

Menich sich selbst so verrathen!"

Martha hatte mit dem stillen Lächeln, das ihr eigen war, den zornigen Ergüssen ihrer jüngeren Freundin gelaufeit, jeht sagte ste: "Berzeihen Sie, Lady Mand, diglaubte immer, an Viscount Ethorpe liege Ihnen nichts."
"Ach, das verstehst Du nicht," sagte Maud mit übersegener Miene. Wenn ich mir anch nichts aus Esthorpe tragner Miene. Wenn ich mir anch nichts aus Esthorpe mache, so ist es mir doch nicht gleichgelitig, ob er mir abtrinnig wird. Man muß immer . "sie drach plöglich ab, als sie den unumvonnden misbilligenden Wick im Marthas Augen bemerkte. Nach einer Kanse begann sie wieder "Ich für kockette, wie Du bensts, Martha, der ich habe das Bedürfniß, gesliebt zu werden. Das ist doch nicht dasselbel Richt mache? Sitte, sage, daß es nicht dasselbel Richt mache? Sitte, sage, daß es nicht dasselbel Richtschliebe den Kopf. Es ist nicht dasselbe

dasseitel Richt mahr? Bitte, sage, daße es nicht dasseielbe. ftelt aber oft ganz ähnlich aus, namentlich dann, wenn die Bedirfrinft, das wohl jedes Webt mylubet, sich auf mehr als einen Mann erstreist; das ist zwar nicht dasseilbe wie Kotelierie, aber es hat bieselbe Wistrung und versibt ebens den hon konarter — erwiderte die Gefragte. "Man hört die Vikarakter — erwiderte die Gefragte. "m. hört die Vikarakter in erwiderte die Gefragte. "m. hört die Vikarakter in erwiderte von und blie is, "Sei nicht döse, aber ich din wirklich ganz außer mit über die delben Männer. Höre nur erst, was Lennog schreibt!"
Sie warf sich wieder in ihren Sessel, siche einen anderen total zerknitterten Brief hervor und begann: "Liebste Manbl. u. s. " "Die Einleitung will ich Die schenken; es sind bach nur solche Besheuerungen, womit die Männer am freigebigsten um sich werfen, wenn sie sich den Exendesselbe er die den Donntöschen Schlosse, mit dem Unterschiede jedoch, das es nicht eine schlassen. Aber ihre Weltenstrembung bonnte nicht unernessichen. Aber ihre Weltenstrembung bonnte nicht unernessichen. Aber ihre Weltenstrembung bonnte nicht unernessicher.

meine Marchenprinzessin Elfin seit Jahrtanfenden geschlafen hatte. Seit meiner ersten Interredung mit ihr war ich vergeblich mit der Lösung dieses menschlichen Rathsels beschäftigt, an welchem das für mich Unbegreistichste die feltsam überzeugende Kraft ihrer Gegenwart war, anders weiß de bas Cafell nicht in Worten Aufber wie bes were fo

lichem Gemuth, reicher Phantasse und scharfem Verstand herausklingen höre.

Mehr als Meulengrachts reichhaltige Wibliothek 30g mich dies Raithel an, au dem ich keinen Schüpsel sinde.

Mehr als Meulengrachts reichhaltige Wibliothek 30g mich dies Mithjel an, au dem ich keinen Schüpsel sinde. Ich hohe mich darüber ertappt, wie ich Seiten kang im Horaz gelesen und keine Silbe von dem Juhalt wußte, weil ich unnutterbrochen über Essin grübelte. Ich kounte noch zwarzigmal mehr schweiben und würde Dir dann vielleicht noch immer kein anschaltigeres Wild von diesem sellschanen Madochen gemacht haben."

Maud sch wir und wilderen Angenbrauen den dem Briefe auf und blidte in Marthas ledhaft gespanute Melenen. Was sagit Du dazu? Nug das nicht eine ganz gefährliche Berson sein ist.

"Gefährlich sir Männer von reicher Khantasse und keichem Gemüth," meinte Martha. "Wer für kalte und logischen Gemüth," meinte Martha. "Mer für kalte und logischen Gemüth," meinte Martha. "Ner für kalte und logischen Gemüth, mart ein — wie soll ich gleich sagens wissen wie einer diese Intereste Haben."

"Das hätte ich auch gedacht," versetze Maud. "Kennar, der sider Alles im Hinnen und auf Erden spottet, von Begisterung und Gemüth nichts wissen spotten, wie unser Bestolsophen die Lanavererher in Tibet oder die nucher Bestolsophen wie Essin die kandematit sichis wissen, michte ein Mädden wie Essin die kandematit sichwärmt, misste ein Mädden wie Essin die keinen Berstand des Hernars die der die habe der die habe die Genaderen der sich abs eine feine Koch gestonen und den sich sie der sich eine Koch die der die her die habe die Gedant. Aber Maude nub eine feine Koch gestonen und dare und über das Ausplaubern derschen berschlen beschaften erfehren werten wirden der eine kathe überzog ihre Wangen, als do sie selbst der ihre innersten Gedanten erfehren vohl were und über das Ausplaubern derschen vohl keit ein die keine kangen der der mit keit mit kein geschätzte Ausgen die erfeit des die un eine fein Rothe überzog ihre Kangen in der die nie der die erfei

采り来 Amtliche Anzeigen 図開来

Rachbem der Herr Ober-Präfischent durch Erlass vom 1. d. M. die Menanlage einer Apotheke in Griesbeim, Kreis Höhlt a. M., die "Biesbaden, genechaigt dat, forbere ich geeinnete Beiwerker unt, ihre Reddungen die zum 1. August d. J. schriftlich dei mit migmeichen. Berläußen Korstellung if zworfels. Den Netdungen lind, dei Kermeidung der Richberständigung, desupfigen: 1) die Ahprundsig der Abernachung der Richberständig der Verläußen der Verläußer Ve

Befanntmachung.

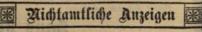
Rach § 6 ber Allerhöchten Berordnung vom 25. Mai 1887, etressend die Einrichtung einer ärzslichen Standesvertreitung hat im sowender d. J. eine Kennschl der Altiglieder der Arzeitammer attapssinden. Die Lite der im Regerungskapist Biesdaden volltapsinden. Die Lite der im Regerungskapist Biesdaden volltapsinden wahlberechtigten Aerste liegt während der Zeit vom 5 fie 29. Juni im Jimmer Ro. 8 des Kolizei-Directionskabele während der Dienstlitunden aur Einstidunghme für die Litersseinen aus.

Wiesdaden, den 12. Juni 1893.
Rönigliche Polizei-Direction. Schütte.

Stadtbauamt, Abtheilung für Straftenbau.
Donnerfing, den 29. Juni d. A., Bormittags 10 libr, werden auf dem Kedrichtlagerplate im Officie, Kleinfelden. 21 Haufen (je 31 38 Aurren) dauskehricht öffentlich verfleigert.
Weiesbaden, 23. Juni 1868.

Bekanntmachung.
Donnerstag, den 29. d. M. Mittags 12 libr, follen im Canalbanhof Schwalbacherstraße 8 folgende für dieseselige Swede undrauchdere ältere Gegenstände dieutlich meithetend verkeigert werden. 25 Kp. alle Dansfeile, 35 Kp. alte Eummischäuche, Wieselben 36 Juni 1900.

ar die Greete. Beierbaden, 26. Juni 1898. Das Stadtbanamt. Abth. für Canalifationswefen. Brig.



Heute

Carl Meilinger's Special-Reste-Geschäft, Markiftraße 26, 1. Stock. Bahlreiche Anders Germanustraße 13.

Ginladung jum Abonnement

Anchener Post

mit dem wöchentlichen Scietligen reich illustrirten Unterhaltungsblatt.
Die "Aacheure Poft" ist ein täglich erscheinendes Lectalbatt im besten Sinne des Wortes. Sie berüchtet über alles Belongerich in Kachen und Wurftlech, dering industrielle und geschichtliche Aussige von dervorragendem Werth und sonn deskald sedem, der sie die genannten Schöte interessivet, andelgentlicht aussigen werden.
Absouwementsbyreis der "Aacheure Vost" (cinagtragen in der Bost-Zeitungslisse No. 4) nur 1,60 Mt. dro Duartal excl. Zustellung.
Ben innuurterinden Monnenten wird die "Aacheure Post" appet Littling.
Die Andeuer Bost" nachweisder die unsentgetilch und franco überjandt.
Die Aacheure Bost" nachweisder die robte kindage von simmtlichen in Nachen erschennen Lagesblättern dat, so sind die ihr überwiesenen Inserate den durchte dagendem Ersels.

Zahlreiche Auerkennungsschreiben! Wichtig für Sausfrauen.

Aus alten woll, und balbwollenen Sachen werden gediegene battbare Gioffe für Damen u. herren, Decten, Zeptiche, Daufer, Bortieren is, augefrigt burch Fr. Augenaheism, Gracau bei Magdeburg. Annahmeltelle und Multerkager in Briebbaden zu Briebbaden 116

Principe di Frasso-Dentice San Vito Normanni

in Verbindung gesetzt und empfehle nachstehende Sorten Ral. Rothwein als Husserst preiswürdig:

Marke: Puglia . . . p. Fl. ohne Gl. 60 Pf.
do. extra . " " " " 70 "
Vino di Brindisi " " 80 "
di Barletta " " " 90 " Marsala (sehr feine Qualität) ""mit Gl. Mk. 2.50.

Friedr. Mandonnes,

Weingrosshandlung, Neugasse 1.

Proben, welche die aussergewöhnliche Vorzüglichkeit meiner Ital. Weine gegen jede Concurrenz er-weisen werden, stehen gerne zu Diensten.

Man verlange die neu erschienene reisliste meines reichhaltigen Weiss- und lothweinlagers:

Ginladung gum Abonnement

"Mainzer Jonenal"

Sonntagsblatt gur Unterhaltung u. Belehrung.
Das "Mainger Journal" ift das Sauptorgan der Centrumspartel im Grotherzogithum Seffen und hat während der 45 Jahre seines Beliedens nicht allein im engern, sondern auch im weitern Sakrelande wegen seiner entschlebenen Bertreitung der fatholischen Interesting der Lakerteinung und Kerbreitung assunder

Berbreitung gefunden. Das "Wainzer Journal" bringt Leitartifel über alle ein gigen Zagesfragen, Bactaments-Berichte, orientirende Zages fichten, reichbaltige politische und lofale Nachrichten, Leiegramm Angeaggartiche Anjfage und interfaule Feulletons, Nomane und Aveellen, Mitthellungen aus dem Cedeire der kunft und Wiffen-fhöft, Gerichtszeitung, Handelse und Verfehrs-Nachrichten. Diet etuze llederfield durfte genügen, die Niechbacktgeftet dos Indalis des "Nachner Vournals" zu beraufchauftigen. Diet Ausgeigen naben weitele Berbereitung, die einspolitige Beitreelle fostet Dist. – Bestellungen auf das "Watnzer Journals" nebmen alle Vossankalten entgegen.

Verlag von Joh. falk III. Sohne.

Tapeten

von 20 Pf, per Rolle an bis zu den feinsten, Tapeten-reste entsprechend billiger, empfehlen 9034 J. & F. Surth, Wiesbaden, Friedrichstrasse 10.

Shuhwaaren

jeder Art gut und billig. Serren-Stiefelfohlen und Fled 2 Mt. 50 Bf., Franen-Stiefelfohlen und Fled 1 Mt. 80 Bf.

Wilh. Kölsch,

6. Ellenbogengaffe 6. Ein großer Posten Rester guter blauer Cheviot

Jeber Reft enthält 320–330 Weier und fostet per Reft 7 Mt. Berfandt gegen Nachnahm. Das Fadvit Reftse Lager Carl Stiebel,

"Rems - Beitung" wirtfamfte Infertions = Organ 0

Oberamisbezirf Schwäde. Smünd u. Umgebung. Aufloge 3900 Grempf. Bellenpreis 12 Pf. Retlamen 20 Pf.

000000000000000000 Schlagfahne per Schoppen 60 Bf., fertig gefäligen i. Artifialischellen 80 Bf., Kuffcesahne 40 Bf.

faure Salme 50 Bf., empficht die Gentrifugal-Mollerei von E. Bargstedt,

Künstliche Zähne, icon von 3 2024 an per Stürf, bei Senn Berthold, Kirchgaffe 35 (früher bei herrn Mernne).



rfendet in Poficollis von 9 Bfb. netto für f. 11. franto per Radnahme bie Dampf-Lolferei von

1000 Met. Unterstütung im Sterbefall eines Mitglieds an die Angehörigen des. "Wiesbadener Unterstütungs-Bund". Effittitisgeld von 1 Mt. au, Omarlableftrag 50 Mt., Sterbefaltrag 1 Mt., In idem 38. Sterbefall Deckung der Auferträtigung aus den Aleberfahisen. Metervefands 47,000 Mr., Witgliederfand rund 1500. Bisder ausdez. 167,000 Mt. Aumeld. männl. u. weibl. Perf. aus dem Stadt- n. Landt. Wiesbaden im Alter v. 18—4 I. dinfall favile jede gen. Anst. beim Boxi. d. Bereins, Drn. C. nocherch. Sedanftr. 5 n. Landg. 27, 1, ferner d. all. and. Vorstandsmitgl. 811

Neste à Mitr. 20 Pf., do. vom Stüd, schoe breite, per Mitr. don 50 Pf. an, solide teinwoll. Portidren à Mitr. 1.20 Mf. offerin Carl Mellinger's Special-Reste-Geschäft, Wartsstrage 26, 1. Stock.

Mittelrheinischer Beamten-Verein, A.-G.,

Wiesbaden, Bahnhofftrage 1.

Wit liefern bis auf Weiteres: Pa. Nukfohlen per Juhre von 20 Ctr. zu Mt. 20.— "melirte Kohlen " 20" 18.— birect ab Raggon, auch an Richtmitglieber. " 9600

Der Director.

Das Geheimniss

alle Dantunrelnigfeiten und Dantansichläge, wie: Mies-effer, frinnen, Flechten, Leberfeete, übefriechem ben Schweis in. ju berteelben, befieht in täglichen Bachungen mit

Carbol-Theerschwefel-Seiso E. Buynana & Co., Oresden, & Et. 50 Pf. Sci. E. Möbus, Zuntusstr.; Max Rosenbaum, Martistr. 161 Liuf Gist

Linf Gist Feinste Gothaer u. Braunschweiger Cervelatwurft,

Thur. Truffel= n. Cardellenwurft, ,, Roth-Bungenwurft n. Gulze, ff. Ladis-Schinken und Salami

J. M. Roth Nachf.,

Friedrichstrafe 14.

Wegen Geschäfts-Beranberung vertaufe ich meine folib gearbeitete

Decorations = Gegenstände gu ben angerft billigften Breifen. Um geneigten 3n-fpruch bittet ergebenft 12287

Gustav Collette,

Mainzer Tagblatt Mainzer Zeitung mit dem Muftrirten Anterhaltungsblatt

richeint 7 Mal wöchentlich und ist eines der verbreitetsten Blätter im Grobbersogthum Gesten. Die Leier des "Wainter Lagblatt Palituse" gehören vorzugswesse von fachten Tegblatt Palituse" gehören vorzugswesse von schaftlichen Abeite der Bevöllerung au und ind deskald Inserate von sicherer und nachdaltiger Kurtung. Das "Matunger Lagblatt — Palituset gestung" ist in Mains des alleinige Kubilistiousorgan funnantisver Giolie und Kilitärbehörben, daher unentbehrlich für die Gefchälunget.

de Geschaftsweit. Perden von allen Postanstalten und von den Briefträgern zum Breife von WR. 2.25 per Vierteilade ohne Briefträgern von gereie von WR. 2.25 per Vierteilade ohne Brieftliche entogengenommen. Die Ginrindtungsgehöhe beingt bei Anzeigen 20 Ph. für die Betitzeile, dei Beelamen 50 Pf. die Zeile; die österer Biederholung und fündigen Angeigen tritt entiprechende Ermäsigung ein.

Ausverkauf bis 26. d. M.

10' 1/4" n. 1/4" Schachtelborde, 10' 5 n. 6 Cmir. Sparren Lattert, Spalierlatten, Robre, Liefd, fowie Schindeln geb

Bur llebernahme eines guten alten Geschäftes wird ein Capitalift, fiiller ober auch thatiger Theilhaber gesucht. Offerten unter B. T. 329 an den Tagbl.-Berlag.

unter B. T. \$79 an ben Taghl-Berting.

Fit die abgebrannsten Ortschaften Sorbach und
Ftragiedersdach ind weiter an Echbeiträgen bei dem Untergefündets eingegangen: Ion Fiarrer Fabricius zu Eriesbeim
kritag einer Camminng 35,60 Rf., friül v. Rome hier 10 Aft.,
Johannes Lange hier 200 Mf., von dem Kerband dateländiger.
Frauennereine im Aga. Regist Riesbeiden Reit 5 Mt., von der Frauennereine im Aga. Regist Riesbeiden Reit 5 Mt., von der Frauennereine im Aga. Regist Riesbeiden Reit 5 Mt., von der Expedition des Kheinischen Unteres 3. Aute 181,75 Mt., don Frau Väller dier 3 Mt. Erring eines Goncrets im Krahause in hons-dare do Mt., von der Expedition des "Wiesbeidener Lagdicht" 155 Mt. 50 St., Erring eines Kouthätigleits-Goncrets im Gallich dier 1053 Mf. 80 St., von der Biesbadener Presse St., von einer Gall-Geschlächt in der Mriadus" 4. All., bon hein Woenling dier 20 Mt., frühre eingegangen 4556 Mt. bar hein Woenling dier 20 Mt., frühre eingegangen 4556 Mt. 57 Mf., die Sweichaben, den Kf. Juni 1898. Der Regierungs-Brüßbent. v. Tepper-Bassi.

Gemüse, Nene Mene Spargel und Erbsen

in neuer Confervirung empfichlt zu allerbiffigften

J. M. Roth Nachf.,

Ri, Burgftraße 1. Prima Schneibebohnen per 2-Bfb. Dofe 85 Bf.

Spigens, Gardinens, Handichub-Baicherei, But Internation, Dauben, Coffuren. 1276 Anna Katerbau, Manergasse 19, 2.

Der eithandene Squota beite find wir gusammengetreien. Uniere Gledatt.
Bur Bilberung biefes Glends find wir gusammengetreien. Uniere Bilt reicht aber nicht aus. Wir wenden uns baber an bie allgemeine Wolthstügfeit, ab den Gemeinfigun aller Bürger bes weiten beutschen Baterlandes, mit der deingenden Bitte, sich der Roth der Berumglädten bard Spendung ben Gaben au erdarmen.
Unterftügungsbeitrage nummt die hiefige Stade-Hamptskassenicht gestellt bei bei beitige Stade-Hamptskassenicht gestellt gestellt

Bermaliafen burd Spending den Goden in erbarmen.
Unterführungsbeitige minum is hiefter Sade-Hamptskufteriegen.
Echieidennühl an der Ofibafin, Brod. Bolen, 23. Juni 1893.
Freihert v. Wikmmowiez-Möllendorff. Oberpräftben in Brod. Breiter v. Wikmmowiez-Möllendorff. Oberpräftben in Bromberg. v. Colmar-Neyenburg, Repterungs-Brüftben in Brindburg. v. Schwickow, Konkult bes kreifer Golmar i. Swolf. Erfer Brigermößer. Armst. Erfer Staatschool i. Wolf. Erfer Brygemößer. Armst. Erfer Staatschool i. Wolf. Erfer Brygemößer. Armst. Erfer Staatschool i. Wolf. Dr. Briese, Stabtberobnett. Br. Davidsohn. Stabtberoobneter. Drew its. Müßengutsbeifter und Stabtmerobneter. Drew its. Müßengutsbeifter und Stabtmerobneter. Brand. Kanton Gennerowskit, Kritigl. Hondberrochneter. Brong. Kritismaneher. Compel. Kritismaneher. Kompel. Kritismaneher. Kompel. Kritismaneher. Stabtmert. Landace. Anderse. Albeitelber und Stabtmeth. Landace. Anderseldsster und Stabtmeth. Landace. Andersids. Kreingel. Bennender. Redemander. Stabtmeth. Stammellsohn. Stabtmeth. Stade. Redemander. Redemander. Stabtmeth. Stammellsohn. Stammellsohn. Wiehert, Stabtmeth.

Allen Freunden und Bekannten der verftorbenen

Frau Oberft von Corvin

gur Nadricht, daß die Beifegung der Afche am

Freitag, ben 30. b. M., Machmittags 4 Uhr,

vom Trauerhaufe, Pagenftecher= ftrage 1, aus erfolgt.

Seute Mittag 2 Uhr entichlief fanft nach turgem, fcmerem Leiben unfer geliebier Goon Bruber, Schwager und Reffe,

Yans von Schouler,

evas wir hierdurch allen Freunden und Befammien fieftrauernd anzeigen. Miesbaben, ben 27. Juni 1893.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Mina von Schouler.

Die Beerdigung findet Donnerstag Rachmittag 4 Uhr vom Trauerhaufe, Oranienstraße 11, 12924